

MEDIENMITTEILUNG

Eröffnung des Buchdruckmuseums im Zeughaus Uster verzögert sich

Der im vergangenen November begonnene Aufbau des Buchdruckmuseums im Zeughaus Uster ist bereits weit fortgeschritten. Die Handsetzerei mit den vielen fast neuwertigen Bleischriften ist fertig gestellt. Im Maschinensaal im Parterre steht bereits eine betriebsbereite Setzmaschine, Druckmaschinen warten auf die Montage und Druckfarben sind aufgestapelt. Leider musste der Trägerverein am 17. Juli 2008 vom unerwarteten Hinschied seines technischen Leiters, *Alfred Baumgartner*, erfahren. Er verschied nach kurzer schwerer Krankheit im 71. Lebensjahr und hinterlässt mit dem umfassenden Fachwissen und den handwerklichen Universalfähigkeiten, die er mitgenommen hat, eine kaum zu füllende Lücke. Sein Ableben bedeutet für den Aufbau des Buchdruckmuseums eine erschwerende Situation, weil sich Verzögerungen nicht vermeiden lassen.

Der ehemalige Schrift- und Maschinensetzer Alfred Baumgartner war der Initiant des Projekts und seit Beginn die unermüdlich treibende Kraft und das Herz des entstehenden Museums. Er stellte sein gesamtes Buchdrucksammelgut zur Verfügung und leistete nach dem Einzug ins Zeughaus eine immense Zahl an Fronarbeitsstunden, dank derer der Aufbau des Buchdruck-Erlebnisparks so weit fortgeschritten ist.

Der Verein ist nun auf der Suche nach weiteren Fachleuten aus dem Buchdruckgewerbe, wie Setzmaschinenmonteure und Buchdrucker, um mit ihrer Unterstützung das begonnene Werk im Sinne des verstorbenen Jünger Gutenbergs in absehbarer Zeit fertig zu stellen und in Betrieb zu nehmen. Die Eröffnung des Buchdruck-Erlebnisparks wird nicht wie vorgesehen im kommenden Herbst stattfinden können, sondern verzögert sich um einige Monate.

Nach seiner Eröffnung soll das Buchdruckmuseum gegen ein bescheidenes Entgelt schriftgeschichtliche Führungen für Kulturinteressierte anbieten. Es sind auch Workshops oder Projektwochen für Kinder, Jugendliche oder Studierende geplant. Bereits haben mehrere Bildungsstätten, Vereine und Firmen ihr Interesse am lebendigen Buchdruckmuseum in Uster bekundet. Das Museum wird auf rund 800 Quadratmetern das ganze Spektrum des grössten Abenteuers der Menschheit, der Entstehung der Schrift, angefangen bei den Höhlenmalereien, nachvollziehen und erleben lassen. Das Spezielle am «Haus zur schwarzen Kunst (wegen der schwarzen Druckfarbe) des Buchdrucks» ist das *physische Erlebnis* der Gäste: Nichts ist hinter Glas, sondern man kann fast alles anfassen und ausprobieren. Zum Beispiel kann man *Papierschöpfen* in der Praxis üben oder aus einem der rund 800 Setzkästen mit dem Winkelhaken einzelne Bleibuchstaben zu Zeilen und diese zu Seiten zusammensetzen. Damit versetzt

man sich in die Zeit um 1440, als *Johannes Gutenberg* in Mainz die beweglichen Bleiletern schuf und die erste Druckpresse anfertigte, was später zu enormen kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Umwälzungen in Europa führte.

Das US-amerikanische «Time Life»-Magazin war am Ende des vergangenen Millenniums (1999) von den Leistungen Gutenbergs derart beeindruckt, dass es sein Werk als «*Erfindung des Jahrtausends*» bezeichnete. Im gleichen Jahr wurde der Mainzer von amerikanischen Journalisten zum «*Mann des Jahrtausends*» gekürt.

Zeugen dieser Jahrtausenderfindung werden im Buchdruckmuseum in Uster betriebsbereit vorhanden und physisch erfassbar sein. Die Setzkästen Gutenbergs wurde 1886 mit der *Setzmaschine* ergänzt. Im Buchdruck-Erlebnispark wird an solchen Setzmaschinen die schnelle Herstellung von Bleizeilen vorgeführt. Schliesslich stehen im Museum betriebsbereite Maschinen für den Druck der eigenhändig zusammengestellten Sätze zur Verfügung. Hier können die Gäste ihr eigenes Gedicht, Visitenkärtchen usw. herstellen.

Wer beim Aufbau des Buchdruckmuseums in Uster mithelfen will oder sonst interessiert ist, wende sich an den Präsidenten von GRAPHOS: Frank Sharma, Telefon 043 399 11 00, oder an frank.sharma@mcu.ch. Auf www.graphosuster.ch sind weitergehende Hintergrundinformationen und eine Fotogalerie zu finden.

GRAPHOS
August 2008